

FÜR WEITERE FRAGEN UND ANLIEGEN STEHEN
WIR IHNEN JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG.
SPRECHEN SIE UNS GERNE AN.

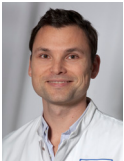
Ihr TAVI-Team der Medizinischen Klinik



Universitätsklinikum Heidelberg
Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie



Prof. Dr. med. Norbert Frey
Ärztlicher Direktor



Prof. Dr. med. Florian Leuschner
Geschäftsführender Oberarzt
Leitung Aortenklappenimplantation



Lisa Linz
TAVI-Koordinatorin
Tel: 06221 56-32768

Weitere Informationen finden Sie unter:

Universitätsklinikum Heidelberg: Klinik für Kardiologie,
Angiologie und Pneumologie (uni-heidelberg.de)

MEDIZINISCHE KLINIK

Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg



ANREISE MIT DEM AUTO

A656 Richtung Heidelberg, weiter auf B37 Richtung Uni-
versitätsklinikum / Neuenheimer Feld. Nach überqueren
des Neckars an erster Ampel links in die Jahnstraße, dann
rechts in die Straße „Im Neuenheimer Feld“. Zur Medi-
zischen Klinik nach ca. 100 Metern links in die Kirchner-
straße und an Leit- und Informationszentrale 2 (LIZ) die
Schranke passieren. Nach ca. 400 m wechselt der Straßen-
name zu „Hofmeisterweg“; nach ca. 300 m liegt rechts die
Medizinische Klinik.

Gegenüber liegt das Parkhaus P160, einige Meter weiter
das Zoo-Parkhaus.

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN Straßenbahnlinien 21 und 24:

> Berliner Straße, Haltestelle „Jahnstraße“ > Umstieg auf
Buslinie 32 > Bushaltestelle befindet sich in der Jahnstraße
> Berliner Straße, Haltestelle „Technologiepark“ > Umstieg
auf Buslinie 31

BUSLINIEN 31 UND 32:

Haltestelle „Medizinische Klinik“: Die Haltestelle liegt
unmittelbar vor dem Haupteingang der Klinik.



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



KATHETERBASIERTER
AORTENKLAPPENERSATZ (TAVI)
INFORMATIONEN FÜR PATIENTINNEN
UND PATIENTEN

Medizinische Klinik
Klinik für Kardiologie, Angiologie
und Pneumologie
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg



WAS IST EINE AORTENKLAPPENSTENOSE?

Die Aortenklappe reguliert den Blutfluss vom Herzen in die Hauptschlagader (Aorta) und weiter in den Körper. Kommt es in zunehmendem Alter zu einer Verkalkung der Klappentaschen, können sich diese nicht mehr vollständig öffnen und bilden eine Engstelle (Stenose) für den Blutfluss.

Folgen sind eine mangelnde Versorgung des Körpers mit Sauerstoff und Symptome wie Schwindel, Kurzatmigkeit und eine allgemein reduzierte körperliche Belastbarkeit.



© 2022 Edwards Lifesciences Corporation

VOR DEM EINGRIFF

Zur Beurteilung ob sie für eine TAVI infrage kommen, wird ein Ultraschall des Herzens und ein Herzkatheter benötigt. Ist die Indikation zum Aortenklappenersatz gestellt, folgen weitere Untersuchungen wie Computertomographie (CT), Lungenfunktionstest, Ultraschall der Halsschlagader (Carotis).

Diese Voruntersuchungen sind notwendig um eine sichere Prozedur vorzubereiten und den optimalen Klappentyp (Herzklappenprothese) für Sie auszuwählen.

Aktuell werden in unserem Zentrum folgende Prothesen implantiert:

Klappenprothesen von Edwards (links) / Medtronic (rechts)



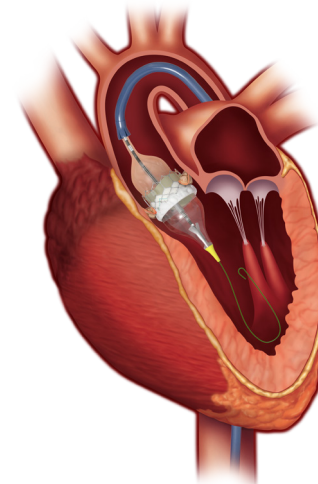
KATHETERBASIERTER AORTENKLAPPENERSATZ (TAVI)

Dieser Eingriff ist minimalinvasiv und wird nur von Spezialisten die umfassend für das TAVI-Verfahren qualifiziert wurden ausgeführt. Für eine TAVI ist ausschließlich eine biologische Klappe geeignet. Diese wird zunächst auf das Volumen des Katheters zusammengefaltet. Der Katheter wird i.d.R über die Oberschenkelarterie eingeführt und damit die künstliche Herzklappe über die Blutbahn bis zum Herzen vorgeschoben, wo sie die erkrankte Aortenklappe ersetzt. Im Anschluss wird das Kathetersystem entfernt und die Leistenzugänge verschlossen. Während des Eingriffs ist meist eine lokale Betäubung und ggf. eine leichte Sedierung ausreichend und somit keine Vollnarkose notwendig.

Unser Herzklappenteam bietet Ihnen ein hohes Maß an Erfahrung und führt im Jahr über 450 dieser Eingriffe durch.



NACH DEM EINGRIFF



Die weiterführende Behandlung findet zunächst auf unserer Wachstation statt. Die Aufenthaltsdauer hängt von Ihrem Befinden ab und ob der Eingriff komplikationslos verlaufen ist.

Häufig ist eine Rückverlegung auf Allgemeinstation bereits am Implantationstag möglich.

Nach Rücksprache der behandelnden Ärzte, wird noch am gleichen Tag eine erste Mobilisation empfohlen. Sind die Nachuntersuchungen abgeschlossen, können sie nach 3-4 Tagen entlassen werden. Wenn Sie eine Anschlussheilbehandlung wünschen, organisieren wir dies gerne während Ihres Aufenthalts.

Sie werden gebeten, sich nach 3 Monaten sowie 12 Monaten nach Ihrem Eingriff für eine Nachkontrolle in unsere Klinik oder bei Ihrem behandelnden Kardiologen einzufinden.